

Prüfungsnummer

--	--	--	--	--

Vor- und Familienname

--

Industrie- und Handelskammer

Abschlussprüfung

**Bauzeichner/-in
Architektur**

Berufs-Nr.

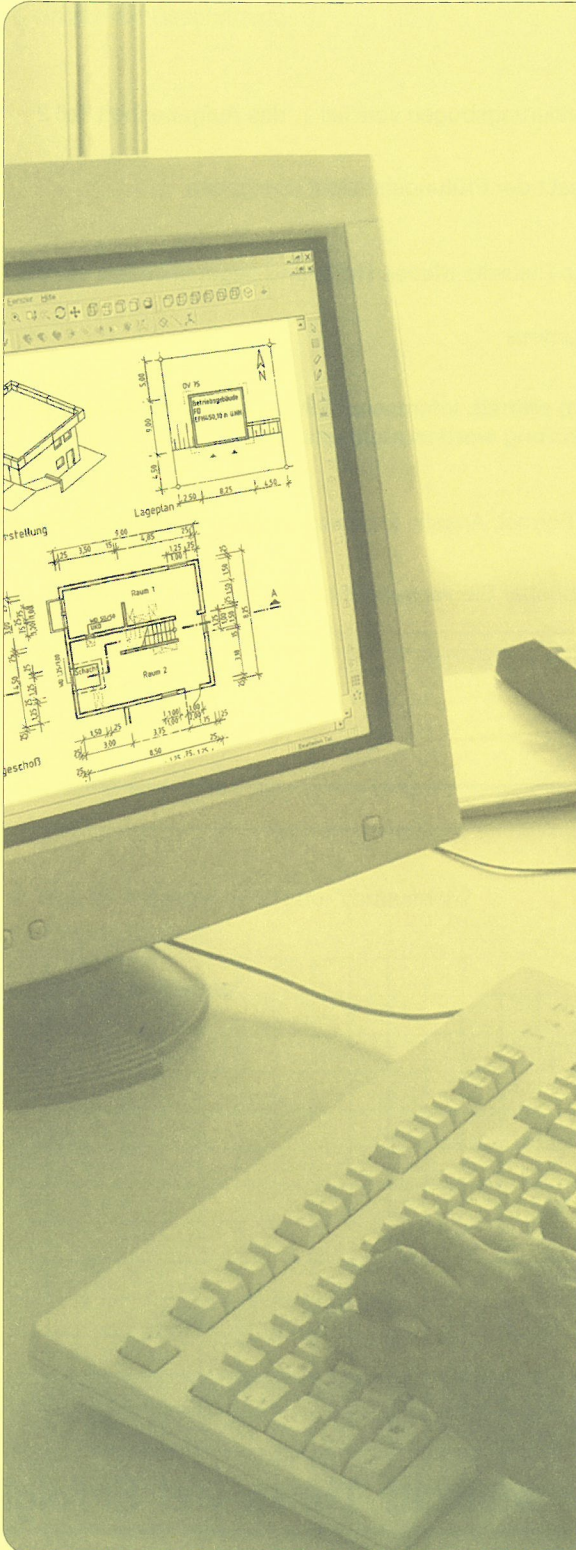
2101

Bereich c) Ausbau

Teil 2

Sommer 2018

S18 2101 K8

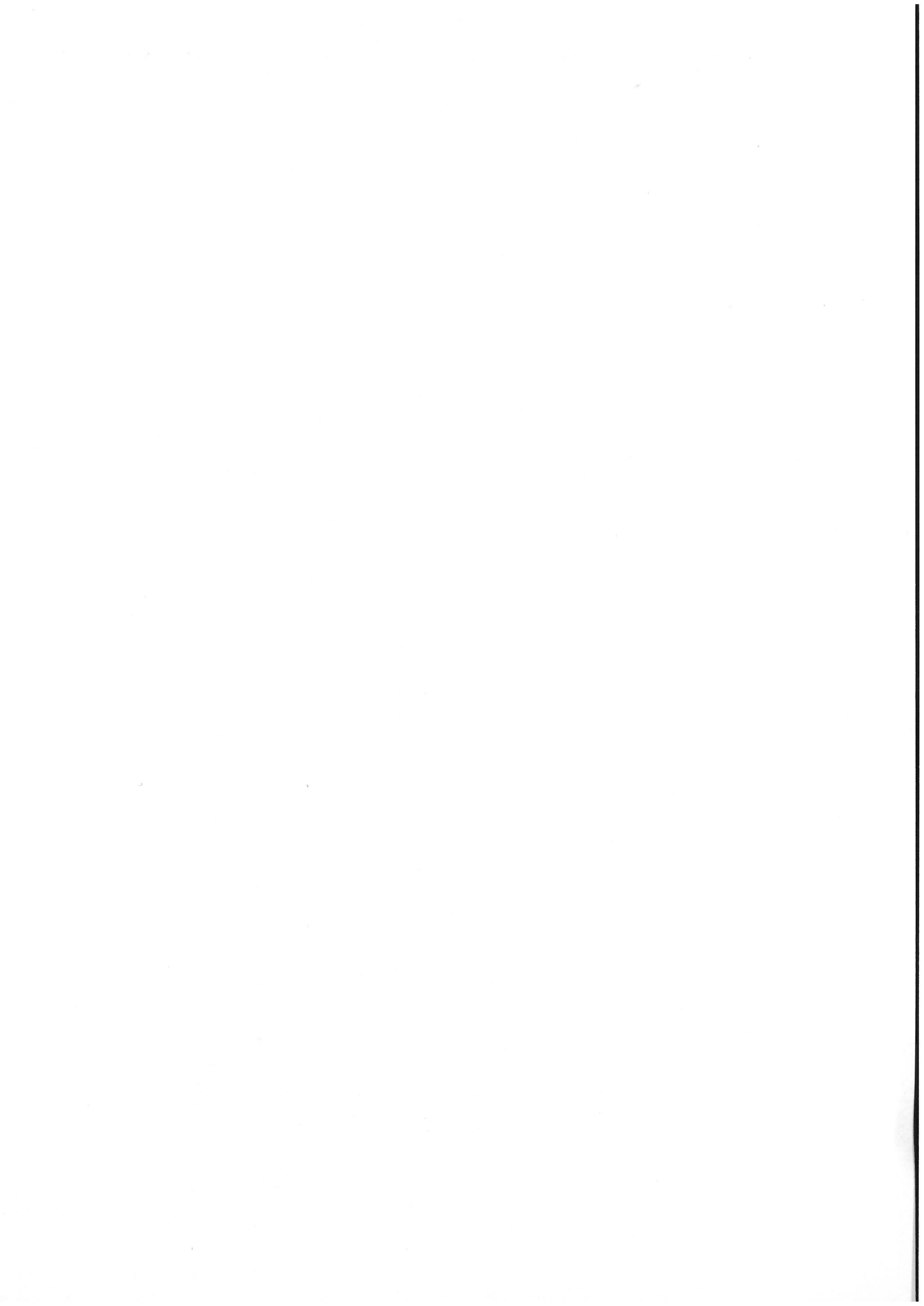


IHK

PAL - Prüfungsaufgaben- und
Lehrmittelenwicklungsstelle

IHK Region Stuttgart

© 2018, IHK Region Stuttgart, alle Rechte vorbehalten



Vorgabezeit: Insgesamt 75 min für Teil 1 und Teil 2

Hilfsmittel: Formelsammlungen, Tabellenbücher, Zeichenwerkzeuge und nicht programmierter, netzunabhängiger Taschenrechner ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten

Sehr geehrter Prüfling,

bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, lesen Sie bitte **sorgfältig** die folgenden Hinweise.

1 Allgemeines

Der Aufgabensatz für den Prüfungsbereich **Bereich c) Ausbau** besteht aus:

- Teil 1 mit 15 gebundenen Aufgaben (also mit vorgegebenen Auswahlantworten)
- Teil 2 mit 7 ungebundenen Aufgaben (die Sie mit Ihren eigenen Worten in möglichst kurzen Sätzen beantworten müssen)
- Anlage(n): 5 Blatt im Format A3 für Teil 1 und Teil 2
- Markierungsbogen (gelb)

Für die Ermittlung Ihrer Prüfungsleistungen werden der gelbe Markierungsbogen von Teil 1, das Aufgabenheft Teil 2 und gegebenenfalls die Anlage(n) zugrunde gelegt.

Am Ende der Vorgabezeit von 75 min müssen Sie den Aufgabensatz der Prüfungsaufsicht übergeben.

2 Hinweise für Teil 2 (dieses Heft)

Tragen Sie bitte vor Beginn der Bearbeitung der Aufgaben auf der Titelseite **dieses Hefts** und gegebenenfalls auf der/den **Anlage(n)** die dort geforderten Angaben ein:

- Die Ihnen mit der Einladung zur Prüfung mitgeteilte Prüfungsnummer
- Ihren Vor- und Familiennamen

Prüfen Sie danach, ob dieses Heft 7 Aufgaben und 5 Anlage(n) enthält. Informieren Sie bei Unstimmigkeiten **sofort** die Prüfungsaufsicht. **Reklamationen nach dem Schluss der Prüfung werden nicht anerkannt.**

Bearbeiten Sie die Aufgaben, wo möglich, mit kurzen Sätzen.

Bei mathematischen Aufgaben ist der vollständige Rechengang (Formel, Ansatz, Ergebnis, Einheit) in dem dafür vorgesehenen Feld auszuführen.

Geben Sie in dem unten vorgedruckten Feld an, welche Tabellenbücher Sie verwendet haben.

Bei der Bearbeitung der Aufgaben wurden folgende Tabellenbücher verwendet:

Ihre Industrie- und Handelskammer wünscht Ihnen viel Erfolg!

Dieser Prüfungsaufgabensatz wurde von einem überregionalen nach § 40 Abs. 2 BBiG zusammengesetzten Ausschuss beschlossen. Er wurde für die Prüfungsabwicklung und -abnahme im Rahmen der Ausbildungsprüfungen entwickelt. Weder der Prüfungsaufgabensatz noch darauf basierende Produkte sind für den freien Wirtschaftsverkehr bestimmt.

Beispielhafte Hinweise auf bestimmte Produkte erfolgen ausschließlich zum Veranschaulichen der Produkthanforderung beziehungsweise zum Verständnis der jeweiligen Prüfungsaufgabe. Diese Hinweise haben keinen bindenden Produktcharakter.

U2

Berechnen Sie die erforderliche Wärmeleitstufe WLS für den Dämmstoff im WDVS des MFH Berghausen.
Geforderter U-Wert = $0,21 \text{ W}/(\text{m}^2 \cdot \text{K})$

Wandaufbau:

	d (in cm)	λ (in $\text{W}/\text{m} \cdot \text{K}$)
Kunstharzputz	2	0,70
Dämmung	12	?
HlzW 800	17,5	0,23
Gipsputz	1,5	0,51

$$R_{\text{si}} = 0,125 \text{ (m}^2 \cdot \text{K)/W}$$

$$R_{\text{se}} = 0,043 \text{ (m}^2 \cdot \text{K)/W}$$

Aufgabenlösung:

Ergebnis
U2

Punkte

U3

Berechnen Sie den Preis (in EUR/m²) für 1 m² Wandputz mit folgenden Vorgaben:

Lohnkosten: 8,90 EUR/h

Arbeitszeit: 0,5 h/m²

Putzmörtel: 15 l/m²

Putzmörtel: 175 EUR/1 000 l

Gemeinkostenzuschlag: 120 % auf Lohn- und Materialkosten

Aufgabenlösung:

Ergebnis
U3

Punkte

U4

Im MFH Berghausen im Teilgrundriss 1. UG sind in den WCs Installationswände vorgesehen.

1. Erläutern Sie das Konstruktionsprinzip.
2. Nennen Sie drei Gründe für den Einsatz von Installationswänden.

Aufgabenlösung:

Ergebnis
U4

Punkte

U5

Im Aktenraum im 1. UG ist eine Unterdecke/abgehängte Decke vorgesehen.

1. Beschreiben Sie das Konstruktionsprinzip.
2. Nennen Sie drei Anwendungsmöglichkeiten.

Aufgabenlösung:

Ergebnis
U5

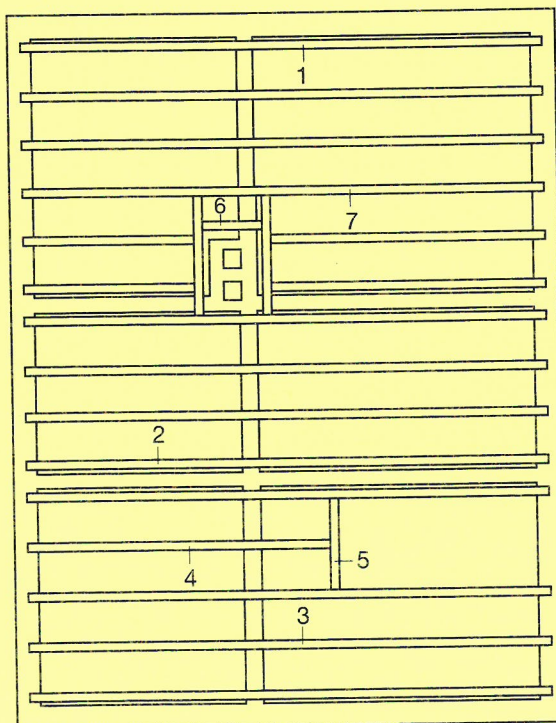
Punkte

U6

Ordnen Sie die Positionsnummern den gegebenen Konstruktionshölzern in der folgenden Balkenlage zu.

Aufgabenlösung:

Bezeichnung	Pos.-Nr.
Wechselbalken	
Stichbalken	
Zwischenbalken/Leerbalken	
Streichbalken	
Füllholz	
Wechsel	
Giebelbalken/Ortbalken	



Ergebnis
U6

Punkte

